

Aktiv-Schul-Post

Willkommensausgabe
September 2019

► HERZLICH WILLKOMMEN!



Liebe Leserinnen und Leser,

hier ist sie nun, unsere erste Aktiv- Schul-Post, die Sie künftig in regelmäßigen Abständen von uns erhalten werden. Seit längerem schon reifte der Gedanke, Ihnen als Ergänzung zu den Elternbriefen und der Homepage einen Newsletter anzubieten, der Sie über unser Schulleben in seinen Facetten, unsere Vorhaben und Ideen und manch anderes informiert. Wir möchten Sie hiermit noch stärker als bisher an dem teilhaben lassen, was uns bewegt und was wir bewegen, was uns ausmacht und wie wir Schule gestalten.

Unsere Willkommens- Ausgabe nutzen der Förderverein, unser Elternrat und auch der Schülerrat, um sich vorzustellen. In der ersten Folge einer Reihe unter dem Titel „Unser Schulkonzept“ befasst sich unsere Redaktion mit einigen Grundzügen der Montessori- Pädagogik, und selbstverständlich ist die Schuleinführung für unsere 36 neuen Mitschüler ein Thema in dieser Ausgabe.

Künftig werden Arbeitsgemeinschaften, Projektgruppen, Kinder und gern auch Eltern zu Wort kommen, die Interessantes und Nachdenkenswertes zu berichten haben, die Ideen geben oder Kritik äußern. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen und Reaktionen und laden Sie ausdrücklich ein, sich einzubringen und mitzutun.

Ein besonderes Dankeschön möchte ich an dieser Stelle unseren Kolleginnen und Schulpost- Redakteurinnen Nicola Buntin und Christiane Schrön aussprechen, die sich mit Begeisterung dieser Aufgabe widmen und uns monatlich mit neuen Informationen versorgen werden.

Ihnen allen wünsche ich viel Vergnügen beim Lesen und Informieren und verbleibe

Mit herzlichen Grüßen,
Udo Balasch

► WIR BEGRÜßEN UNSERE SCHULANFÄNGER



Am Samstag, den 17. August war es endlich soweit: 36 Schulanfänger feierten gemeinsam mit uns die Einschulung im Emleber Bürgerhaus. Herausgeputzt und aufgeregt saßen die Kleinen gespannt auf ihren Plätzen und lauschten dem Begrüßungsprogramm ihrer Mitschüler. Bei dieser künstlerischen Darbietung, vorbereitet vom Schulchor und der Schulband, unter der Leitung von Damian Graupner, sowie den Tanz AGs, geleitet von Frau Adler, war für jeden was dabei. Selbst die Eltern und Großeltern konnten ihre Hände nicht mehr stillhalten und begannen an einigen Stellen mit zu klatschen.

Nach dem musikalischen Teil gab es dann auch endlich die lang erwarteten Zuckertüten für die neuen „Aktiv-Schüler“. Jede Einzelne war liebevoll angerichtet und sicher mit der einen oder anderen Leckerei gefüllt. Nach einem Gruppenfoto nutzten die Schulanfänger gleich die Gelegenheit, um das Schulgebäude, und speziell ihren neuen Klassenraum zu erkunden. Einige wären am liebsten gleich dageblieben und hätten gezeigt, was sie alles schon können. Aber natürlich wollte am Nachmittag noch die ganze Familie diesen neuen Lebensabschnitt mit den Kindern feiern.

Wir freuen uns jedenfalls, dass ihr nun alle bei uns in der Aktiv-Schule lernt und wünschen euch und auch allen anderen Schülern der Aktiv-Schule einen gelungenen Start ins neue Schuljahr!

*Damian Graupner und Ulf Hauptmann
Stammgruppenleiter Neptun, Stammgruppenleiter Erde*

► WIR BEGRÜßEN UNSERE NEUE KOLLEGIN



Hallo, mein Name ist Lisa Boltz und ich bin neu als Fachlehrerin an der Aktiv-Schule in Emleben. Zudem betreue ich noch die Geocache-AG, um den Kindern mein Hobby und die Liebe zur Natur näher zu bringen. Meine Freizeit verbringe ich am Liebsten in der Werkstatt meines Großvaters oder mit meiner kleinen Familien in der Natur. Ich freue mich, die Schüler in der kommenden Zeit bei ihrer Entwicklung begleiten zu dürfen.

Lisa Boltz
Krea- und Werkenlehrerin

► ES IST ERNTEZEIT! AKTIVSCHÜLER HELFEN FLEIßIG AUF DEM KARTOFFELFELD IN SCHWABHAUSEN



Am 26.08.2019 war es wieder soweit: Mit zwei Traktoren und Planwagen eines landwirtschaftlichen Vereins haben die Kinder der Aktiv- Schule Emleben eine kleine Zeitreise gemacht und erlebt, wie Kartoffeln früher mit Hilfe einer Kartoffelschleuder gerodet wurden. Ausgestattet mit Eimern und Kartoffelsäcken ging es auf die Suche nach den Kartoffeln der Sorte „Ballerina“, die wie Goldstücke auf dem sandigen Boden lagen und sowohl den Teamgeist als auch die Entdeckerlust der Kinder herausforderten. Nach einer kurzen Pause bei hochsommerlichen Temperaturen und einem erfrischenden Sommerwind lasen die Aktivschüler mit Elan die letzten Kartoffeln auf und unterhielten sich in angeregten Gesprächen darüber, wie lange es dauert und wie viel Pflege und Arbeit erforderlich sind, bis eine Kartoffel eines Tages auf unserem Teller liegt. Auch einen gefürchteten Schädling der Kartoffelpflanze haben unsere Schulgärtner entdeckt und gestaunt, dass so ein kleiner Käfer früher für Ernteauffälle und schwere Hungersnöte verantwortlich war. Mit vielen neuen Erfahrungen traten wir die Rückfahrt nach Emleben im Planwagen an.

Christiane Schrön
Schulgartenlehrerin

► DER ELTERNRAT STELLT SICH VOR



Der Elternrat der Aktiv-Schule Emleben ist ein Gremium von engagierten Eltern, die das Verbindungsglied zwischen allen Schüler*innen, Eltern und dem Team aus Lehrern und Erziehern sind. Die Elternvertreter werden am Anfang des Schuljahres in den einzelnen Stammgruppen gewählt. Wir treffen uns ungefähr sechs Mal im Schuljahr und diskutieren die verschiedenen Anliegen, Ideen und Vorschläge im Rahmen der Elternratsabende.

Ein Bestandteil unserer Arbeit ist die Organisation und Begleitung unterschiedlichster Veranstaltungen, die einen festen Platz im Schulalltag gefunden haben, wie zum Beispiel der Oma-Opa-Weihnachtsnachmittag, das Sommerfest oder der Tag der offenen Tür. Bei diesen und anderen Gelegenheiten werden Einnahmen u.a. durch Bewirtung generiert, die wiederum unseren Kindern zu Gute kommen.

Getreu nach dem Motto der Schule ist auch der Elternrat aktiv und unterstützt sowohl die Kinder, die Schule als auch die Eltern der aktuellen oder zukünftigen Schüler*innen in verschiedenster Weise. Wir verstehen uns ebenfalls als Mittler und Vertreter unserer Kinder hinsichtlich Verbesserungen im Schultag, in dem wir Kommunikation zwischen Eltern und Schulträger oder aber auch als Partner des Lehrerkollegiums unterstützen.

Wir bedanken uns auf diesem Wege für die bisherige starke Unterstützung der Elternschaft bei allen vergangenen Herausforderungen und hoffen auf weiterhin zahlreiche Hilfe bei allen zukünftigen Vorhaben.

Cathleen Kasperl
Elternratsvorsitzende

► DER SCHÜLERRAT STELLT SICH VOR

Der Schülerrat besteht aus den gewählten Klassensprechern jeder Stammgruppe und deren Stellvertretern unter der Leitung von Fr. Wettich. Er ist die Möglichkeit der Schüler, Demokratie im Schulalltag zu leben und Selbstwirksamkeit zu erleben. Über die Vertreter werden alle Probleme und Angelegenheiten, welche die gesamte Schule betreffen, wöchentlich in einer Sitzung diskutiert. In den Reihen des Schülerrats wird nach Lösungsmöglichkeiten gesucht, die richtigen Ansprechpartner für die einzelnen Themen ermittelt und die Lösungsvorschläge sowie die gefassten Beschlüsse zu den Lehrern zur Absprache und in die Stammgruppen als Information getragen. Somit ist der Schülerrat das direkte Sprachrohr für die Belange der Schüler und die Gelegenheit, Schule aktiv mitzugestalten. Bei schulischen Veranstaltungen oder zur Unterstützung von gemeinnützigen Projekten, wie der Schulpatenschaft, unterstützen die Mitglieder des Schülerrats tatkräftig.



*Stephanie Wettich
Leiterin des Schülerrates*

► DER FÖRDERVEREIN STELLT SICH VOR

Unser Förderverein besteht seit dem Jahr 2004 und bemüht sich um verschiedene Bereiche des schulischen und außerschulischen Lebens, zum Beispiel:



- Materielle und ideelle Unterstützung der Erziehung und Bildung aller Schüler der Schule
- Unterstützung von Elternhäusern bei der Finanzierung von Klassenfahrten bzw. verschiedener Angebote der Schule
- Mitwirkung an Veranstaltungen zur Öffentlichkeitsarbeit der Schule
- Einwerben von Fördermitteln zur Anschaffung von besonderen Unterrichtsmitteln und anderer Sachausstattung
- Förderung von Unterrichts- und anderen Projekten an der Schule

In den vergangenen Jahren konnte unser Förderverein viele Projekte begleiten. U.a. sind durch die Unterstützung mit Mitgliedsbeiträgen, Spenden und Fördermitteln der Fußballplatz, das Gewächshaus, das neue Spielhaus, verschiedene Materialien für Unterricht und Hort sowie die finanzielle Unterstützung von z.B. Klassenfahrten gefördert worden.

*Melanie Wollenschläger
Schatzmeisterin des Fördervereins*

► UNSER SCHULKONZEPT: DAS KLEINE 1X1 DER MONTESSORI-PÄDAGOGIK

Maria Montessori: Kurzbiographie der Ärztin, die die Schulbildung revolutionierte

Maria Montessori (1870-1952) war eine italienische Ärztin und Pädagogin, die durch ihre Entdeckungen erkannt hat, dass Kinder einen angeborenen, inneren Antrieb haben, zu lernen. Kinder möchten die Welt erkunden und sich darin frei entfalten. Montessoris Bücher haben die damalige Pädagogik von Grund auf revolutioniert.

Das wichtigste Merkmal ihrer Pädagogik ist vor allem „Pädagogik vom Kinde aus“: Selbstständigkeit des Kindes, komplexe Sachverhalte „begreifbar“ zu machen durch ihre Materialien und die freie Entfaltung des Kindes zu unterstützen. Montessori- Schulen und –kindergärten sind heutzutage auf der ganzen Welt zu finden.

Hilf mir, es selbst zu tun! Freiarbeit nach Maria Montessori: Die freie Wahl der Arbeit

Die Freiheit ist eines der Grundprinzipien der Montessoripädagogik, die ein gewisses Maß an Selbstdisziplin voraussetzt. Freiheit bedeutet nicht, sich selbst überlassen zu sein und tun zu dürfen, worauf man gerade Lust hat. Ziel dabei ist es, selbstständig zu werden und seine Persönlichkeit frei zu entfalten. Das Kind beschreitet eigene Lernwege und wird dabei in seiner Entwicklung individuell durch die Lehrkraft begleitet.

„Die Freiheit unserer Kinder hat als Grenze die Gemeinschaft, denn Freiheit bedeutet nicht, dass man tut, was man will.“

Die Freiarbeit ist ein sehr durchstrukturierter Unterricht in einer vorbereiteten Lernumgebung, der diese Freiräume eröffnet. Als Einstieg stehen jeden Tag bestimmte Aufgaben an. Bei Kursaufgaben schauen die Kinder, welche Aufgabe die höchste Priorität hat und welche Verpflichtung erst einmal zurückgestellt werden kann. Ihr Kind entscheidet, ob es alleine und an seinem Platz arbeiten möchte oder ob es gemeinsam mit einem anderen Kind nach Rücksprache mit der Lehrkraft sich an einen anderen Ort im Klassenraum zurückziehen möchte, um Kursaufgaben zu erledigen oder an einem Material zu arbeiten.

Montessori Material: Der „Schlüssel zur Welt“

In der Freiarbeit bearbeiten die Kinder ausgewählte Montessori- Materialien, die auf den jeweiligen Lernstand angepasst sind und ihnen als „**Schlüssel zur Welt**“ dienen. Jedes Montessori- Material ist in der Stammgruppe bewusst nur einmal vorhanden, so dass es für jedes Kind etwas Besonderes ist, damit zu arbeiten und sorgfältig mit dem Material umzugehen. Das Material hilft den Kindern, Lerninhalte zu visualisieren und „begreifbar“ zu machen. Der handlungsorientierte Umgang mit dem Material fördert nachweislich das Verständnis komplexer Lerninhalte.

Die meisten Montessori- Materialien beinhalten eine Selbstkontrolle, so dass Ergebnisse selbstständig überprüft werden können. Die Montessori- Pädagogik zeichnet sich auch durch eine veränderte Fehlerkultur aus. Durch die selbstständige Kontrolle der Arbeit entwickelt das Kind zunehmend mehr Selbstvertrauen und Freiheit, indem es entdeckt, seine eigene Leistung realistisch einzuschätzen.

Überblick über die Lernentwicklung: Lernfortschritte sichtbar machen

Der Wochenplan des Kindes ist ein wichtiges Instrument für die Freiarbeit, da es auf diesem Plan täglich einträgt, an welchen Aufgaben und Materialien es während der Freiarbeit gearbeitet hat. So behalten die Kinder den Überblick, an welchen Dingen sie schon gearbeitet haben und welche Aufgaben noch bearbeitet werden müssen. Auch werden die SchülerInnen dazu ermutigt, ihre geleistete Arbeit zu reflektieren, um ihr Arbeitsverhalten aus verschiedenen Perspektiven einschätzen zu können.

► DIE NÄCHSTEN TERMINE IM ÜBERBLICK

- 4.09. Schnuppertraining Basketball für alle Schüler
- 5.09. Wandertag
- 7.09. Tag des offenen Denkmals in Gotha: Präsentation des Schulprojekts „Der Leinakanal“ im Lucas-Cranach-Haus
- 17.09. Der Elternrat lädt ein: für Eltern der neuen Schüler
- 20.09. Weltkindertag (Feiertag)

► TERMINE IM AUSBLICK

- 23.09-30.09. Projektwoche Zirkus
- 27.09. Tag der offenen Tür
- 28.09. Schuljubiläum: 20 Jahre Aktiv-Schule Emleben
- 03.10. Feiertag – Tag der deutschen Einheit
- 4.10. Variabler Ferientag (Schule bleibt geschlossen)

► KONTAKT

- Tel: 03621 / 423 181
- E-Mail: info@aktivschule.de
- Hort Handy: 0176/ 66 66 63 45

► IMPRESSUM

Aktiv-Schule Emleben/ Schulpostredaktion
Gothaer Bildungsgesellschaft mbH – Gobi
Bürgerau 2
99867 Gotha

Geschäftsführer: Benjamin Buntin, Sebastian Buntin
HRB: 102532 RG Jena

